

29.03.2006 – 08:05 Uhr

## SNF: Wissenschaftler sind in der öffentlichen Diskussion immer öfters gefordert

Bern (ots) -

Spezifisches Medientraining zur Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Um den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft über die Medien zu fördern, lanciert der Schweizerische Nationalfonds (SNF) ein professionelles Medientraining, das sich spezifisch an Wissenschaftler richtet. Er reagiert damit auf die Ansprüche der Bevölkerung, die gegenüber der Wissenschaft gleichzeitig stetig zunehmende Erwartungen wie auch Befürchtungen hegt.

Erstmals macht der SNF dieses Jahr Wissenschaftlern ein Angebot für ein spezifisches Medientraining. Die Forschenden sollen u.a. die Erwartungen der Medienschaffenden an sie besser kennen lernen, was zu mehr Qualität im Dialog zwischen Wissenschaft und Medien führen soll. Das neue Kursangebot des SNF entspringt einer zunehmenden Nachfrage nach Wissenschaftsinformationen seitens der Medien und der Gesellschaft insgesamt. Seien es die Gentechnisch veränderten Organismen (GVO) oder die Forschung am Menschen (Humanforschung) oder die neuen Biotechnologien: Die Tätigkeit der Forschenden gibt heute häufig Anlass zu Debatten ausserhalb der Wissenschaftsgemeinschaft und wird manchmal gar Gegenstand von Volksabstimmungen. Aber auch seitens der Medien werden Wissenschaftler mehr und mehr um ihre Expertisen angegangen: zu komplexen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Fragen ebenso wie zu umweltpolitischen Themen wie beispielsweise dem Klimawandel.

Die Kurse des jeweils zweitägigen Medientrainings orientieren sich stark an der Praxis. Die von Medienschaffenden und Kommunikationsprofis geleitete Schulung lässt viel Raum für Übungen vor der Kamera. Das vom SNF initiierte Angebot wird in Zusammenarbeit mit der Förderagentur für Innovation (KTI) organisiert. Es richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Forschende, die vom SNF (Projekt- und Personenförderung) oder von der KTI individuell unterstützt werden. Ab Juni 2006 werden je zwei Kurse auf Deutsch und auf Französisch durchgeführt. Je nach Nachfrage wird das Angebot für 2007 angepasst. Neben der KTI werden die diesjährigen Kurse in Partnerschaft mit der Swiss Universities Public Relations and Information Officers Conference (SUPRIO) und den Schweizerischen wissenschaftlichen Akademien durchgeführt. Der SNF ist dabei, die institutionellen Partnerschaften auf die universitären Hochschulen und die Fachhochschulen auszuweiten.

Weitere Informationen:

[www.snf.ch/medientraining](http://www.snf.ch/medientraining)

Philippe Trinchan  
Chef Presse und Information  
Schweizerischer Nationalfonds  
Wildhainweg 3  
Postfach 8232  
CH-3001 Bern  
Tel: +41 (0)31 308 23 74  
E-Mail: [pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch)

Der Text dieser Medienmitteilung steht auf der Website des Schweizerischen Nationalfonds zur Verfügung:  
[www.snf.ch/medienmitteilung](http://www.snf.ch/medienmitteilung)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002863/100506768> abgerufen werden.